

Reptiel - Down Below World

(51:55; CD, Digital; Cubby Control Records, 01.02.2024)

Sci-Fi Psych Rock, die Dritte! Das verrückte Ensemble gibt es seit 2009, „Down Below World“ ist das mittlerweile fünfte Studio-Album, und das dritte in ihrer Sci-Fi-Konzept-Album Historie, die 2015 mit „Hobbitozz“ startete. Bestückt mit Musikern der bekannten Psych Pop Band Thee More Shallows, The



Druggles und den Cubby Creatures kredenzien sie eine ziemlich abgefahrene Mischung aus Lo-Fi Psychedelic Pop, Wave, Space Rock und allerlei kruden Einflüssen. Man muss der Musik schon Zeit geben, der Charme dieser Lo-Fi-Veranstaltung ist nicht frei von Trash Momenten, die aber mit viel positiver Energie aufgeladen sind. Nimm exemplarisch einen Song wie 'Ja-Roque', das ist schon herausfordernd, schräg und irgendwie funny.

Das Ganze soll mit Sicherheit augenzwinkernd reinfahren, die Musik ist meist eher getragen, orchestral, spacig, theatralisch und ohne viel soundmässigen Firlefanz. Mehrstimmige Gesangsparts, immer etwas neben der Spur, haben was von verrückten Sechziger Jahre Trash Film Unterhaltung. Strange Orgeln und schöne Mid Tempo Abfahrten wie 'Deep-er Below' haben was für sich, Hypnotik kann man dem Ganzen nicht absprechen. Wie weit der geneigte Hörer bereit ist, sich mit dieser psychedelischen Achterbahnfahrt auseinanderzusetzen, ist die spannende Frage. Groovige Bassläufe, fetzige Psych-Gitarrenakkorde hier und da, aber die schrägen Partituren wollen ausgestanden werden. 'Thos Unearthed' driftet durch die galaktische Weite, der Bass groovt, die Gesänge sind theatralisch, aber eingängig. Punktuell kommt die Band aus San

Francisco gern auf den Punkt, dann fließt es auch mal. Wer sich King Gizzard, Oresund Space Collective und die Ozric Tentacles mit allerlei Substanzen inklusive vorzustellen vermag, kommt zumindest in die ungefähre Richtung dieses abstrusen Szenarios. Symphonisch, verrückt und schwer auf D....

Bewertung: 9/15 Punkten

Surftipps zu Reptiel:

Bandcamp

YouTube

Spotify

Facebook

Diskografie/Studio Alben:

“Reptiel” (2010)

“Violent Sagas Of The Ancient” (2013)

“Hobbitozz-A Land That Never Was” (2015)

“The Planet of ProgKp” (2018)

Rezensionen:

“The Planet Of ProgKp” (2018)

Band:

Alec Way – guitars, keyboards, lead & backup vocals

Brian Weaver – bass guitar, lead & backup vocals

Jason Gonzales – drums, percussion, backup vocals

Jason Yakich – guitars, backup vocals

Cover/Abbildung: Cubby Control Records